



Garantiert zuverlässig und günstig drucken

Cartridge Center Wiesbaden
Tel. 0611 – 5 80 76 59
info@cartridgecenter.de
www.cartridgecenter.de

Unsere Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 08.30 – 18.30
Sa. 10.00 – 15.00

Cartridge Center Wiesbaden • Kurt Schumacher Ring 3 • 65197 Wiesbaden

Cartridge Center informiert: Wie kann ich meine Druckkosten senken?

Sehr geehrter Kunde,

wer einen Drucker oder ein Multifunktionsgerät neu kauft, erlebt oft eine böse Überraschung, wenn die mitgelieferten Patronen leer sind und man neue kaufen muss.

Diese kosten nicht selten fast genau so viel wie der Drucker und die ursprünglich günstige Anschaffung entpuppt sich schnell als teure Kostenfalle.

Obwohl ausnahmslos alle Hersteller nach dem Prinzip verfahren, die Kunden mit preiswerten Geräten zu ködern, um dann mit teurem Verbrauchsmaterial Geld zu verdienen, kann man seine Druckkosten beträchtlich senken und so seinen Geldbeutel schonen.

Billige Drucker, teure Patronen

Als Faustregel gilt, umso billiger der Drucker, desto teurer sind die Patronen. Billige Drucker nehmen oft nur Patronen, die für eine sehr geringe Seitenzahl ausgelegt sind. Teurere Geräte akzeptieren in der Regel zusätzlich „XL-Varianten“ oder haben generell größere Patronen, die viel mehr Seiten drucken und nur unverhältnismäßig mehr kosten. Der Preis pro Seite kann so bei einem Billiggerät um ein Vielfaches höher sein als bei einem teureren Gerät.

Falls Sie über den Kauf eines neuen Druckers nachdenken, teilen wir Ihnen gerne mit, wie hoch die Folgekosten für Patronen sind, falls sie bereits ein oder mehrere Geräte in der engeren Auswahl haben. Alternativ können wir Ihnen auch direkt ein Gerät entsprechend Ihren Anforderungen anbieten, wobei wir die Folgekosten immer im Blick behalten.

Farbdrucker versus reiner Monochrom- (Schwarz-) Drucker

Die Druckkosten sind bei Farbdruckern in der Regel wesentlich höher als bei reinen Monochromdruckern. Das liegt unter anderem auch daran, dass Farbdrucker selbst bei Schwarzdruck Farbe verbrauchen. Bei Tintenstrahldruckern und bei



Laserdruckern geschieht dies dadurch, dass viele Schwarztöne durch Mischung oder durch Zusatz der Farben entstehen.

Bei Tintenstrahldruckern kommen zusätzlich Reinigungsprozesse hinzu, die Tinte verbrauchen. Ist dann eine Farbe wie z. B. gelb leer, druckt der Drucker auch nicht mehr schwarz, bis Sie wieder eine volle Gelbpatrone eingesetzt haben.

Aus diesem Grund empfehlen wir, zu überlegen, ob Sie wirklich einen Farbdrucker brauchen. Ein buntes Logo im Briefpapier kann man günstig fertig zukaufen, z. B. über das Internet.

Drucken im Entwurfsmodus

Dokumente, die z. B. für die eigene Ablage und nicht für Kunden bestimmt sind, brauchen nicht in Topqualität ausgedruckt werden. Hier reicht oft schon ein Druck in Entwurfsqualität, wobei deutlich weniger Tinte und Toner verbraucht wird.

Tintenstrahldrucker nicht vom Strom nehmen

Viele Tintenstrahldrucker reinigen den Druckkopf, wenn Sie sie vom Strom nehmen, in dem Sie z. B. die Steckdosenleiste ausschalten und später wieder anschalten. Bei einem Reinigungsvorgang spült der Drucker Tinte durch den Druckkopf, um so eingetrocknete Rückstände zu entfernen. So verbrauchen Sie Tinte, ohne zu drucken.

Einsatz wiederaufbereiteter Patronen.

Last but not least können Sie Ihre Druckkosten senken, indem Sie wiederaufbereitete Patronen einsetzen. Patronen, die wir aufbereiten, sind nicht nur wesentlich günstiger als neue Originalpatronen sondern werden darüber hinaus durch umfangreiche Garantien abgesichert:

- Sie drucken mindestens genauso viele Seiten wie eine Neue
- und das in derselben Qualität.

Sollten Sie weitere Fragen zu diesem Thema oder andere Fragen rund ums Drucken haben, sprechen Sie uns gerne an